

Chynnig

gestaffte sein usser wandel
 Antwort **E** hat mit vil weise
 nach wort und die sind sta
 ist und armuetig **E**n hat
 am sitigen wandel **D**ie
 ding sunder an in durch
 in fließert und ist rüwung
 in den sin **I**n frag sind
 alle also Antwort munder
 und me nach ungelichheit
 des zu valles aber der
 weserlich punct blibet gleich
In frag ist am seliger me
 nstij koma **S**i am gangu
 wissn der warheit der be
 lieber in noch drenten und
 wänen Antwort da der me
 nstij im selber belebet da
 blibet in auch **D**ie drenten
 und wänen aber da er im
 selber eingangen ist in das
 das da ist am wissn aller
 warheit **W**an es ist es selb
 und er sat sein vengens
 men und da mit sey die
 gnig gesagt **S**an kumpt
 dat mit mit fragen sunder
 mit rechter gelassenheit
 kumpt man **D**ieser verber
 gen warheit **I**n die vor
 red des vierten buchtins

Wan am geistlichen
 menschen in mit mag
 so allen zeiten in ab
 gesthadner blizheit span
 nen und doch schidlichen

king weil vor sel fluch
 der umb **S**u am am ander
 lib demas gemütes p macht
 du die bräff lesn
 hie nach vachet an das
 viert buchtin die ker ist
 aufglesen us den gemene
 briesen die der diener der
 ewigen warheit seiner ga
 istlichen tochter und and
 seiner geistlichen kinden
 sandt **V**on am anva
 lenden menschen ledigen
 von ker von der welt
 zu got

Regnu mundi
 et omnia orna
 tu sauli con
 tempsi ppter
 amore domini
 mei **I**esu xpi
 Die frolich raen in junk
 frölich **S**ag am usser
 alen gotes gemacht **D**a ich
 den ab dir hort sijn **D**e
 gedacht ich als der mage
 wal frolich liep lesn **D**er
 im selber im liebers hat
 umb gangu und das ist
 die gunglich gesthadn der
 umb salt du diese valsch
 en welt am freyas verlab
 gebi **L**ugent alle immer
 an der welt **S**id ich hat
 am schattet umb vengn
 ich hat am trom gemacht